

Chance vertan - Arbeitgeber macht kein Angebot

Bereits im Dezember habt ihr eure Forderungen für die Vergütungstarifrunde aufgestellt und sowohl der Öffentlichkeit als auch dem Konzernvorstand präsentiert. Gestern hieß es dann endlich: Ring frei für die erste Verhandlungsrunde.

Nachdem uns die Arbeitgeberseite ihren Blick auf die (wirtschaftliche) Lage des Konzerns vorgestellt hat, haben wir klargemacht, wieso es jetzt deutliche Erhöhungen für uns Beschäftigten am Boden braucht:

- **Hohe Preissteigerungen, z.B. bei Nahrungsmitteln, die ein Loch in unsere Geldbeutel fressen.**
- **Ein Personalmangel, der zu starken Belastungen führt. Neues Personal wird nur noch mit attraktiveren Arbeitsbedingungen gefunden.**
- **Heute haben wir als Beschäftigte in vielen Teilen trotz letztem Tarifabschluss 10% real weniger in der Tasche als noch vor der Krise. Unsere Kaufkraft ist gesunken.**
- **Der Arbeitsmarkt rund um die LH Betriebe, z.B. in den technischen Bereichen, lässt keinen anderen Schluss zu. Wenn wir die Abgänge zu Airbus und Co. stoppen wollen und es eine Zukunft unserer Betriebe geben soll, dann braucht es die Umsetzung unserer Forderungen.**
- **An anderer Stelle findet seit Jahren eine Arbeitsverdichtung sondergleichen statt. Während vor Corona am Gate beispielsweise zwei Personen gearbeitet haben, ist es heute nur noch eine Person. Diese beispielhafte Personalreduzierung von 50% zu unseren Lasten schenken wir den Arbeitgebern nicht!**

Auf unsere gemeinsamen Forderungen und Erwartungen hatte die Arbeitgeberseite keine Antwort. Obwohl der Konzern die Forderungen bereits Mitte Dezember übermittelt bekam, hat er es im ersten Verhandlungstermin nicht für notwendig erachtet, überhaupt ein Angebot zu machen.

Wir empfinden das als große Enttäuschung. Schließlich opfern sich gerade wieder tausende Kolleginnen und Kollegen auf, um unseren Kranich in der Luft zu halten bzw. ihn nach den Schneefällen wieder in die Luft zu bringen.

All die Herausforderungen von Personalmangel bis Arbeitsmarkt gebieten keinen Aufschub und kein Aussitzen. Die Zeit für höhere Vergütungen und Anerkennung ist jetzt! Nach dem gestrigen Termin nehmen wir mit, dass Investitionen ins Personal scheinbar nicht so wichtig sind wie Investitionen in neue Flugzeuge.

Am 23. Januar geht es in die zweite Runde. Umso wichtiger ist es jetzt, dass ihr weiter Stärke in euren Betrieben aufbaut und euch zusammenschließt, wenn ihr diese Tarifrunde für euch entscheiden wollt. Deshalb jetzt ver.di-Mitglied werden und dem WhatsApp Info-Kanal beitreten!

**Alle Infos zur Tarifrunde
immer schnell aufs Handy:**



**ver.di Mitglied
werden:**

